

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880

19.12.1880 (No. 298)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1028513](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1028513)

Wilhelmshavener Tagblatt

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2,10 Mark incl. Postaufschlag gegen Vorausbezahlung.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckeret:



und Anzeigen.

Roonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen-Bureau entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

S o s w a s s e r :

2⁷ V. — 2¹⁰ N.

№ 298.

Sonntag, den 19. Dezember.

1880.

Tagesübersicht.

In der Allocution, welche der Papst in dem Montags-Conistorium gehalten hat, beklagt der Papst zunächst die gegenwärtige Lage der Kirche, welche dieselbe nöthige, unaufhörlich für ihre Rechte, ihre Freiheit und ihre Würde gegen die Kühnheit zu kämpfen, mit welcher man die katholische Religion und deren Institutionen angreife. Auch lege man den Völkern zum Schaden des Glaubens und des Seelenheils ungerechte Gesetze auf.

Wie aus London gemeldet wird, ist der Befehl zur Entsendung weiterer Truppen nach Irland noch nicht erlassen worden, indeß würden erforderlichenfalls Verstärkungen von 4000—5000 Mann fast unverzüglich abgefordert werden können. Inzwischen werden neue Zusammenstöße zwischen Anhängern der Landliga und der Polizei gemeldet.

Die offiziöse Petersburger „Agence Russe“ bestätigt, daß in den Verhandlungen zwischen Rußland und China eine friedliche Wendung eingetreten sei. — Aus Afghanistan wird gemeldet, die Lage daselbst befinde sich in schnell fortschreitender Besserung und es stehe eine baldige Erweiterung der Herrschaft Abdurrahmans auf Kandahar zu gewärtigen. Das Land erfreut sich soweit der Ruhe, daß Karawanen ungehindert und regelmäßig von Kabul in Kandahar eintreffen. Abdurrahman soll bereits die Ueberführung seiner Frauen von Kandahar nach Kabul angeordnet haben, was allerdings eine Befestigung seiner Stellung in letzterem Orte anzudeuten scheint. Er soll beabsichtigen, in Balde Ghazni mit einigen Truppen zu besetzen und man erwartet, daß die südlichen Ghilzais sich ihm dann unterwerfen werden.

Marine.

Wilhelmshaven, 18. Dezember. Gestern Vormittag wurden die im 1. Curfus an Bord S. M. Artillerieschiff „Renown“ ausgebildeten Geschützmannschaften durch den Chef der Marine-Station der Nordsee, Herrn Admiral Berger, inspiciert. Die zum ersten Curfus an Bord S. M. S. „Renown“ kommandirt gewesenen Officiere haben sich ausgeschieden und mehrentheils auf Weihnachtsurlaub gegangen. — Capitain z. S. Graf v. Hade, Commandant S. M. S. „Renown“, hat sich mit 14tägigem Urlaub nach Dessau begeben.

K o p a l e s.

Wilhelmshaven, 17. Dezember. In heutiger öffentlicher Sitzung des Bürgervorsteher-Collegiums waren anwesend die Herren Döring, Gnen, Joff, Kaper, P. Meyer, Schiff und Wachsmuth. Der Magistrat war nicht vertreten.

Tagesordnung: a. Kenntnißnahme verschiedener Niederlassungs-gesuche. Das Collegium nimmt von der Niederlassung des Korbmachers Berend Hinrichs, Kaufmanns Max Jürgens und Bäckermeisters Ernst Högl Kenntniß. b. Kenntnißnahme der Protokolle über die Revision der städtischen Spar- und Kammerei-Kasse vom 30. Januar 1880. Von den Protokollen wurde Kenntniß genommen. c. Antrag des Commandos der freiwilligen Feuerwehr vom 15. Nov. 1880. Das Collegium beschließt, den Antrag des Commandos der freiwilligen Feuerwehr, betreffend Beschaffung eines Steigergerüsts, abzulehnen, da die finanziellen Verhältnisse der Stadt weitere Ausgaben für die freiwillige Feuerwehr nicht gestatten. d. Armensachen. Die Verpflegungs- und Beerdigungs-kosten der verstorbenen Ehefrau des früheren Oberhauptboisten Nölte im Betrage von Mk. 253,27 werden niedergeschlagen. e. Communalsteuer-sachen. Es werden verschiedene rückständige Steuern wegen ihrer Uneinziehbarkeit niedergeschlagen. f. Bericht der Budget-Commission über die Jahresrechnung pro 1879/80 event. Decharge-entstellung. Decharge wird erteilt. g. Verschiedenes. Das Collegium beschließt, den Magistrat zu ersuchen, die Steuerangelegenheit verschiedener Geisiten in einer gemeinschaftlichen Sitzung zur Vorlage zu bringen. Schluß der Sitzung 7 1/2 Uhr.

Wilhelmshaven, 18. Dezbr. Heute mit dem Frühzuge sind die an Bord S. M. S. „Renown“ zur artilleristischen Ausbildung befindlichen Mannschaften der 1. Matrosen-Division, in der Stärke von 74 Köpfen unter Führung eines Deck-officiers, nach Kiel in Marsch gesetzt worden. — Hauptmann Mannkopf von der hiesigen Fortification hat einen vierwöchentlichen Urlaub nach Gießen und Marburg angetreten.

Wilhelmshaven, 18. Dez. (Theater.) Für die Auf-führung des neuen Lustspiels „Krieg im Frieden“ von G. v. Moser und F. v. Schönthan, sind wir der Theaterdirection zu ganz besonderem Dank verpflichtet. Es ist dieses Stück so allerküßst, der Stoff so gewandt und geistvoll behandelt, daß überall ein durch-schlagender Erfolg erzielt werden muß, namentlich wenn auch so vortreflich gespielt wird, wie hier. Von der ersten bis zur letzten Scene leicht sprudelnder Humor und gelungener Wit, so daß selbst der ärgste Hypochonder mit von einer in die andere Lach-salve einfallen muß. Das Theater war recht gut besucht. — Hierbei sei mit erwähnt, daß Herr Adolph sich entschlossen hat, außer der morgen stattfindenden Aufführung der hübschen Operette „Fledermaus“ auch nächsten Dienstag nochmals zu spielen.

Wilhelmshaven, 18. Dez. Wir können berichten, daß der Unfall, von welchem gestern ein Sohn des Kaufmanns W. durch das Scheitern eines Pferdes betroffen wurde, glücklicher-weise nicht so schwer gewesen ist, als erst angenommen wurde. Der Knabe ist mit mehreren unbedeutlichen Hautabwürfungen davon gekommen.

Wilhelmshaven, 18. Dezbr. Der Weihnachtsbazar in „Burg Hohenzollern“ erfreut sich fortgesetzt guten Besuchs. Der-selbe war gestern recht zahlreich und dürfte sich voraussichtlich in den nächsten Tagen noch erheblich steigern.

Wilhelmshaven, 18. Dez. (Polizeibericht.) Der von der hiesigen Anwaltschaft fleißig verfolgte Arbeiter A. aus Ludwigsdorf wurde gestern Abend von Bentheim nach hier transportirt. — Der von hier aus fleißig verfolgte Schmied Willnit wurde heute Morgen verhaftet.

Wilhelmshaven. In den betheiligten Kreisen herrscht große Freude über die eingetroffene Nachricht, daß das Ministerium des Cultus unserer höheren Knabenschule für das nächste Jahr eine Subvention von 2000 M. bewilligt hat. Somit ist die Existenz der Anstalt für ein weiteres Jahr gesichert. (Gem.)

Belfort, 18. Dez. Die morgen wieder geöffnete Weih-nachtsausstellung wird für die Besucher recht interessant sein. Das Frei-Concert, welches der Besitzer der Arche, Herr Schulz, arrangirt, wird dazu beitragen, das Publikum in eine gemüth-liche Feststimmung zu versetzen. Die verschiedenen Geschäftsbranchen von hier und auswärts bieten den Käufern eine große Auswahl von größeren und kleineren Festgeschenken. Wir brauchen nur die Papier- und Galanterie-Handlung des Herrn Kühn, die Conditorei von Herrn Ebeling, das Pelzwaarengeschäft von Herrn Schlössel, das Spielwaarenlager des Herrn Werner von hier, sowie das Korb- und Korbmöbelgeschäft des Herrn Hinrichs aus Jever zu nennen, um den Besuch des Weihnachts-bazars zu empfehlen.

Wilhelmshavener Weihnachtsbilder.

Sauntige Plauderei über eine Wanderung durch die offenen Geschäfte der Stadt. Von G. Breitschädel.

VIII.

Je näher das Fest heranrückt, desto geschäftiger wirds auch in den Familientreisen. Die Anschaffung und Ausstattung des Weihnachtsbaums, den man vom Besitzer unserer Badeanstalt, Herrn Frielings-dorf, oder von Herrn Sjutz in der Marktstraße und Herrn Wilken in der Augustenstraße beziehen kann, bildet hierbei nicht die geringste Sorge. Hat man sich auch den nöthigen Baumbehang aus den empfohlenen Conditoreien zc. beschafft, ist man im Besitz von Äpfeln und Nüssen, Lichthaltern zc., so denkt man doch gewöhnlich an den eigentlichen Haupt-schmuck des Christbaums erst an letzter Stelle, näm-lich an die Lichter. Daß diese in allen Größen und Farben bei Herrn Karl Hermann in der Neuen Straße zu haben sind, dürfte ebenso bekannt sein wie der Umstand, daß dessen stets großen Zuspruch fin-dender Wilhelmshavener Seifenladen außer der Be-darfsseife für Hauswäsche allerlei feine Toilettenseifen und Parfümerien führt und mit diesen Artikeln im hiesigen Weihnachtsbazar einen Stand bezogen hat.

Wer nun noch nicht mit sich selbst im Reinen ist, mit welcher Art von Geschenken er seine Ange-hörigen beglücken soll, oder wer bei einer Prüfung der eingetauchten Sachen findet, daß diese oder jene Person von ihm noch zu spärlich bedacht sei, dürfte seine Entschlüsse nun zu beschleunigen haben. Findet man z. B., daß dem Weibchen oder der Tochter ein Mantel, ein Paletot recht erwünscht sein würde,

dann erinnere man sich einfach, daran, daß Herr Carl Reich in der Bismarckstraße 10 eine große Auswahl derartiger Damengarderobe-Artikel empfiehlt und zu recht billigem Preise abläßt. Herr Reich führt aber außerdem noch andere Artikel, die zum Tuch-Manufactur- und Modewaarengeschäft gehören, z. B. die schönen warmen Filzröcke, Taillentücher, Kopftücher, Westen, Phantasietrickjacken zc., sowie eine große Auswahl von modernen Kleiderstoffen, welche sämtlich gut in der Qualität und sehr preiswürdig sind. Ganz besonders billig stellen sich die vorhan-denen zurückgesetzten Kleiderstoffe und diverse Stoffreste.

Will man dem Sohn oder dem Weibchen eine recht besondere Freude bereiten, so denke man daran, daß man Jeden, der nicht im Besitz einer Uhr ist, mit einer solchen glücklich machen kann. Der Uhr-macher und Mechaniker Herr W. Westphal in der Bismarckstraße 60 hält davon eine große Auswahl in Gold und Silber für Herren und Damen bereit. Doch auch mit einem anderen, für jeden sparsamen Haushalt fast unentbehrlichen Artikel kann Herr West-phal noch aufwarten, nämlich mit praktischen und ele-ganten Singernähmaschinen aus der Fabrik von Seidel und Naumann, deren Alleinverkauf ihm für hier an-vertreten ist. Diese Maschinen zeichnen sich durch hohe Eleganz, saubere Arbeit, leichten Gang und be-sondere Brauchbarkeit aus. Von Vortheil ist es auch, daß Herr Westphal alle nöthig werdenden Reparaturen selbst ausführen kann.

Fehlt uns für das Söhnchen oder Töchterchen noch ein Tornister, eine Schultasche, so ist der Satt-lermeister und Tapezier Herr C. Franke in der Roonstraße 90 in der Lage, uns solche zu billigem Preis in guter Waare abzulassen, gleich allen übrigen Artikeln des Sattlergeschäfts, wie Reisetaschen und Rei-se-taschen, Damentaschen zc.

Sollen ein paar hübsche warme und feine Win-terstiefel mit Pelzbesatz auf dem Weihnachtsstich Platz finden, so erinnere man sich ferner daran, daß der Wil-helmshavener Schuh- und Stiefelbazar von S. Nissen in der Roonstraße 84 solche anfündigte und gleich-zeitig sein ganzes Lager aller Arten gut gearbeiteter Schuh- und Stiefelwaaren von der feinsten bis zur gewöhnlichsten Fußbekleidung bei billigsten Preisen anempfahl.

Um den Bedarf in warmen Filz- und Haus-schuhen zu decken, hat sich der Schuhmachermeister Th. W. Lübben in der Marktstraße 6 einen recht an-sehnlichen Vorrath davon angeeignet und empfiehlt diese Artikel zu billigsten Preisen.

Die Handlung des Herrn H. Baumann in der Bismarckstraße 7 kündigt andererseits einen gänzlichen Ausverkauf ihrer diversen Artikel, wie besonders von Herren- und Knabengarderobe, Bettfedern u. Damen in bestgereinigter und staubfreier Waare, auch Schuhe und Stiefel, an und hofft, daß recht viele Käufer durch die Billigkeit veranlaßt werden, sich bei Bedarf ihrer Firma zu erinnern.

Das Tuch- und Buckskinlager des Schneide-meisters Herrn Salziger in der Bismarckstraße 11 empfiehlt seinerseits seine guten Qualitäten in Tuchen und Buckskins zu durchaus realen Preisen, wie Herr Salziger auch die Anfertigung der Herrengarderobe selbst übernimmt und gut sitzende elegante Arbeit verspricht.

Das bekannte Materialwaarengeschäft von C. F. Arnold in der Roonstraße 112 bietet uns für den Weihnachtsstich wie für den Hausbedarf so vielerlei treffliche Waaren, daß es Seitens unserer Hausfrauen sicher berücksichtigt werden wird. Z. B. hat Herr Arnold eine Ausstellung der Artikel der weltbekannt-

Fabrik von Stollwerk veranstaltet, welche beweist, zu wie hoher Vollendung man es in dieser Branche gebracht. Ferner hält diese Handlung sämtliche zur Kuchenbäckerei nöthigen Zuthaten in bester Qualität noch besonders empfohlen, ebenso die wohlgeschmeckenden Fabrikate seiner Destillation, wie Rums, Arracs, Punschessenzen, seine Liqueure etc.

Eine andere wohlrenommirte Firma von gleicher Branche ist die Colonialwaarenhandlung von B. Wilts in der Oldenburgerstraße 17. Dieselbe empfiehlt gleichfalls beste Weizenmehl-Qualitäten zum Kuchenbacken, Rosinen, Mandeln, die feinen Malaga-Trauben, Apfelsinen, allerlei Gewürz, Honig, Citronenöl, alle Sorten Hülsenfrüchte, Wall- und Haselnüsse, delikate Braunschweiger Mett-, Leber- und Rothwurst, Rauchenden etc. Die zahlreiche Kundschaft dieser Handlung weiß, daß sie auch hier stets reell und preiswürdig bedient wird. Besonders gutes Kaffee- und Theegebäck wird in der Brod- und Weißbäckerei des Herrn E. Hügl in der Kronprinzenstraße 12 hergestellt, wie auch dajelbst allerlei Baumbehang und Pfefferkuchensachen in guter Waare zu haben sind.

Vermischtes.

„Tribüne“ erzählt als „buchstäblich wahr“: In einer unserer vornehmsten Straßen wohnt eine begüterte Familie. Das Ehepaar, welches bis dahin friedlich und glücklich lebte, trennen nur noch wenige Jahre von der silbernen Hochzeit. Der älteste Sohn ist soeben im Begriff, an einem hiesigen Gymnasium das Abitu-

rientenzexamen zu machen. Zu seiner und seiner jüngeren Geschwister Nachhilfe ist seit längerer Zeit bei der Familie ein Hauslehrer engagirt, ein stattlicher Herr, der kaum die Schwelle der Mannesjahre überschritten hat. Zwischen diesem, der mittellos wie seine meisten Fachgenossen ist und eben nur die Aussicht auf bessere Zukunft besitzt, und der Frau des Hauses entspinnt sich ein intimes Verhältniß. Durch einen bösen oder guten Zufall gelangt der erwähnte älteste Sohn in den Besitz eines Liebesbriefes des Hauslehrers an seine Mutter. Er nimmt die Sache für einen schlechten, aber jedenfalls unerlaubten Scherz und stellt den Lehrer ernstlich zur Rede, muß aber zu seinem Entsetzen erfahren, daß es sich leider um bitteren Ernst handle. Schnell entschlossen, überbringt der junge Mann, wie er es dem Lehrer zuvor erklärt hatte, den Brief seinem Vater. Man kann sich denken, was nun folgte. Der Mann, der seine Frau abgöttisch liebte, nahm ruhig und gefaßt ihr Geständniß entgegen und traf noch an demselben Tage Vorbereitungen, mit der verirrten Gattin eine Reise ins Ausland von mehrmonatlicher Dauer anzutreten. So lange in Frankreich und Italien der Wechsel der Landschaft, der Verhältnisse und der Menschen eine Wirkung übte, war die Frau anscheinend wieder zur Vernunft zurückgekehrt; indessen kaum war sie mit dem Gatten wieder in der Heimath angekommen, da brach die alte Neigung zu dem Lehrer mit erneuter Kraft hervor, und sie erklärte dem Gatten, daß sie ohne den Lehrer nicht leben könne. Nunmehr ließ der Gatte den Besten kommen und erklärte, er wolle

in die Trennung von seiner Frau willigen, wenn — der Lehrer sich verpflichten wollte, nach ausgesprochener Scheidung die Frau zu heirathen. Diese Verpflichtung übernahm der Lehrer, die Scheidung wurde ausgesprochen, und der mehr als gutmüthige Ehemann setzte der treulosen Gattin noch ein Jahrgehalt von 800 Thalern bis zu ihrem Tode aus.

— Die Oberwaldener haben ein Gefängniß, welches noch sicherer und fiderer zu sein scheint, als das berühmte Luzerner Zuchthaus. Erzählt doch das „Luz. Tagbl.“ aus dem Oberwaldener Hauptort, daß dortselbst seit ca. einem Jahre drei Sträflinge regelmäßig zu entweichen gewußt haben, auf Diebstahl ausgegangen und gegen Morgen wieder unbemerkt in das „Zuchthaus“ zurückgekehrt seien. Die Sache sei dadurch entdeckt worden, daß das saubere Kleblatt, als es in eine Wirthschaft eingebrochen war, sich an den Spirituosen so glücklich that, daß alle drei morgens schwer betrunken im Zuchthaus vorgefunden wurden.

Gottesdienst in der Elisabeth-Kirche.

Am 4. Advents-Sonntage, 19. Dezember, Morgens 10 Uhr: Predigt über Philippi 4, 4—9: „Der Herr ist nahe!“ Langhelb.

Submissionsergebnis am 18. Dezember cr. bei der Kaiserl. Marine-Gebäude-Commission hier über Erweiterung der Eisen- und Metallgießerei auf hiesiger Werk nach den im Termin verlesenen Offerten.

Dies, Franke u. Rathmann hier	6847,79
Amann in Bant	5933,82
W. Grasshoff hier	6127,35
Aug. Bormann hier	7510,36
F. D. Gilden hier	6388,74
Dressel hier	6558,82
Zaden hier	6012,87

Weizenmehl Nr. 00, vorzüglich zum Backen, 17 Pfd. zu 3 Mk., Weizenmehl Nr. 0, vorzügl. zum Backen, 18 Pfd. zu 3 Mk., Sultanin-, Muscat- und Elemé-Rosinen, Malaga-Trauben, Rosinen, Corinthen, Princeß-Mandeln (Krachmandeln), Citronenöl, sämtliche Gewürze, süße und bittere Mandeln, Citronen, Apfelsinen, Para-, Hasel- und Wallnüsse empfiehlt

B. Wilts.

Mehl, Hefe, Schmalz, Butter, Eier, Rosinen und Corinthen, Mandeln, süß und bitter, Succade, Citronen, Citronenöl und Cardamomen, Nelken und Vanille.

Ferner:

Wall- und Haselnüsse, Feigen und Pflaumen, Gold-, Silber- und buntes Papier,

Kaffee,

roh und gebrannten, sowie Wurst, Thee und Käse nach Auswahl. Auch gut abgelagerte Cigarren empfiehlt bei Bedarf in guter Waare

G. Hoting.

Elfaß.

Braunschweiger Cervelat-, Leber- und Rothwurst, Rauchenden und Sülze

empfangen wöchentlich 2 mal in frischen Sendungen und empfehle diese angelegentlichst. — Geräucherten ammerländischen Speck, halbe Schweinsköpfe und Wurst halte stets auf Lager.

W. H. Düser.

Hellbrennendes

Petroleum

pro Liter 24 Pf.

bei **S. D. Brockschmidt,** Neuestraße 14. — Wallstraße 5.

Zu Festeinkäufen halte mein Lager von **Bilderbüchern** und **Jugendschriften** in großer Auswahl zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Johann Focken, Noonestraße 89.

Die

Weinhandlung

von

E. H. BREDEHORN,

Neueheppens, Neue Straße Nr. 7,

empfehle **sämtliche Sorten Weine** bester Qualität unter billigster Preisstellung.

NB. Bei Abnahme von mehreren Flaschen entsprechend billiger.

Zum bevorstehenden Feste empfehle:

Punsch-Extract von Rum in 3 Sorten,

Punsch-Extract von Arrac in 3 Sorten,

Arrac in 2 Sorten,

Cognac in 2 Sorten,

Rum in 3 Sorten,

sowie verschiedene andere Sorten Spirituosen und Liqueure.

Sämtliche Artikel werden billigt berechnet und lasse bei Abnahme von mehreren Flaschen noch einen entsprechenden Rabatt eintreten.

E. H. Bredehorn, Neuestraße 7.

Als passendes **Weihnachtsgeschenk** empfehle ff. abgelagerte

CIGARREN

zu allen Preisen.

Hinrich Pels.

Zum Festbedarf empfehle:

Weizenmehl 00, 16 Pfd. 3 Mk., Trauben, Muskat, Elemé und Valencia-Rosinen, Krachmandeln, Feigen, Wall-, Hasel- und Paranüsse, sowie sämtliche Gewürze, alles in neuer frischer Waare.

W. H. Düser, Königsstr. 49.

Magen-Morsellen

in bester Güte

empfehle **die Drogenhandlung** in Neuheppens.

Hellen englischen **Zucker-Syrup und Scheibenhonig** empfiehlt **B. Wilts.**

Empfehle zum Feste alle nur erdenklichen nöthigen

Zuthaten zum Backen

und mache nur besonders aufmerksam auf ein feinstes **Weizenmehl**, 17 Pfund für 3 Mk., sowie abgeseuchte gereinigte **Backrosine**, welches den geehrten Hausfrauen diese zeit- und mühe-raubende Arbeit selbst erspart.

J. B. Egberts.

Baumconfect, Baumlichter, Wall- und Haselnüsse, Feigen etc. bei billigster Preisstellung. **D. O.**

Täglich frische

Hefe

W. H. Düser.

Pommerische

Gänse-Brüste, Keulen und Schmalz

empfangen heute in frischer Waare.

Ludwig Janßen.

Weihnachten 1880.

Mein **Colonialwaarengeschäft** halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. **E. H. Bredehorn,** Neuestraße 7.

Feinstes

Backmehl,

sowie täglich frische Hefe, empfiehlt **Hinrich Pels.**

Lager von

Erbsen, Bohnen, Linsen und Mehl

zu Börsenpreisen bei Abnahme von größeren Quantitäten bei

B. Wilts.

Das billigste

Sarg-Lager

befindet sich bei

W. Gathemann, Kopperhörn.

Sollte sich der Inhaber des veräußerten **Ueberziehers** bis Sonntag, den 19. d. Mts., entweder im Gasthof zum Mühlengarten oder Börsenstraße 28 nicht gemeldet haben, so wird der Polizei von dem Vorfalle Anzeige erstattet.

Die Betreffenden.

Wwe. Winter's Restauration. **Belfort.**

empfehle stets warme u. kalte Speisen, gute Getränke bei soliden Preisen.

Mein Lager von

Lüneburger Salz

bringe in gütiger Erinnerung. Preis pr. Sack von 150 Pfd. Mk. 12,50.

B. Wilts.

Ein vollständig gut erhaltenes **Klavier** in Tafelform, Irmler, sowie mehrere elegante **Stuben-, Garten- und Balkonmöbel** sind billig zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

ein neuer 4stiger **Schlitten.**

Th. Senjen, Bismarckstr. 35.

Umstände halber ist auf sogleich oder 1. Februar eine freundliche Oberwohnung an ruhige Hausbewohner zu vermieten.

Elfaß, Marktstraße Nr. 36.

Nähere Auskunft erteilt Hr. Schußmann **Meier.**

W. F. Wolff.

Zu vermieten

eine freundlich möblirte **Stube nebst Schlafstube** für 1 oder 2 Herren zum 1. Januar bei **Wittwe Lunde,** Augustenstraße 7, I.

Zu vermieten

eine **Oberwohnung** zum 1. Januar bei **Johann Zapfe,** in Bant beim Schützenhof.

Braunschweiger

Mett-, Leber-, Rothwurst u. Rauchenden erhält wöchentlich frisch u. empfiehlt

B. Wilts.

Für ein sehr fleißiges und ordentliches **Mädchen** wird zum 1. Januar 1881 eine Stelle gesucht.

Näheres Kronprinzenstr. 1.

Es sucht ein

Dienstmädchen

zum 1. Februar 1881

Frau Ingenieur Scheibel, Commissionsgarten.

Zugelaufen

ein großer Schweizerhund. Derselbe ist abzuholen

Bismarckstr. 56a.

W. A. Folkers Conditorei und Café.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine

Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

eröffnet habe und empfehle eine große Auswahl in den feinsten Marzipantorten, Baumconfect, Bonbonnieren, Honigkuchen, Thorner und Berliner Pfefferkuchen, sowie Lebkuchen treffen in den nächsten Tagen ein und gebe zu den billigsten Preisen ab.
NB. Bestellungen zu Festgeschenken werden prompt ausgeführt.

D. O.

Am zweiten Weihnachtsabend,
anfangend 3 1/2 Uhr Nachmittags:

Kinder-Weihnachtsvergnügen.

Es ladet ergebenst ein

E. S. Dierks.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich außer meinem bedeutenden Lager in **gold. u. silb. Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren, Marine- und Becker-Uhren** unter reeller 2jähriger Garantie richtigen Ganges, mein reichhaltiges Lager in

Goldwaaren,

bestehend in den neuesten geschmackvollsten Mustern als Garnituren, Medaillons, Armbänder, Ketten, Ringe u. s. w.

Ed. Rothe, Uhrmacher.

Koonstraße 80.

Als schönstes, gediegenstes Festgeschenk für jede Familie empfehle meine auf das Prachtvollste ausgestatteten

Singer-Nähmaschinen

für Hand- und Fußbetrieb, aus der größten deutschen Nähmaschinenfabrik von **Seidel & Ranmann in Dresden**. Diese Maschinen übertreffen alle andern Fabrikate an Güte und Eleganz, weshalb ich für jede bei mir gekaufte Maschine langjährige Garantie leiste. Auch halte **Nadeln, Del und sonstige Einzeltheile** stets auf Lager. Lieferungsbedingungen bei Abzahlungen sehr günstig, bei Barzahlung hohen Rabatt. Unterricht bereitwilligst. Hochachtungsvoll!

W. Westphal,

Uhrmacher und Mechaniker,
Neuheppens, Bismarckstraße 60.

Um mit meinem Lager von

Porzellan, Glaswaaren, Steingut, Lampen, Vogelbauern, Plättisen, verzinnten und emaillirten Kochgeschirren, sowie sonstigen Haushaltungs-Gegenständen

gänzlich zu räumen, verkaufe sämtliche Sachen von heute ab zum Einkaufspreis.

H. D. Brockschmidt.

Sehr passend für Weihnachtsgeschenke.

Empfehle mein großes Lager von

Pelzwaaren, Filzhüten, Mützen u. Filzschuhen

zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen:

Herz-	Garnituren, Prima Waare, schon für	85	Mark,
Altis-	" " " " " "	55	"
Bielstraß-	" " " " " "	60	"
Dach-	" " " " " "	60	"
Bär-	" " " " " "	55	"
Opossum-	" " " " " "	18	"
Altis-Opossum-	" " " " " "	25	"
Seebär-	" " " " " "	28	"

Naturelle Bisam-Garnituren, "Prima" Waare, 24 Mark,

Gebundene Bisam-Garnituren, schon von 12 bis 20 Mark,

Filzhüte, schon von 2 bis 10 Mark,

Herrn-Baschli-Mützen von 1,50 bis 4 Mark,

Damen-Filzschuhe mit Ledersohlen von 1,50 Mark an, sowie

Fußsäcke, Fußkörbe und Pelzteppiche in großer Auswahl zu bekannten

billigen Preisen bei

M. Schlöffel,

Belfort, Werststraße.

Auch sind oben genannte Sachen in der Weihnachts-Ausstellung „Hotel Burg Hohenzollern“ zu selbigen sehr billigen Preisen zu haben.

D. O.

Große Weihnachts-Ausstellung

in der Buchbinderei,

Schreibmaterialien- und Lederwaaren-Handlung

von

Johann Focken,

Koonstraße 89.

Reiche Auswahl nützlicher Festgeschenke für die Jugend: **Schulstiften, Knaben- und Mädchen-Tornister, Bücherträger, Schulmappen, Schreibzeuge, Federkasten, Tuschkasten u. s. w.** von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.

Lederwaaren, als: **Musik- und Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Damentaschen, Necessaires u. s. w.** in geschmackvoller und dauerhafter Arbeit.

Photographie-, Poesie- und Schreib-Albuns in hochfeiner Waare. **Comtoir- und Schreib-Utenfilien**, als: **Bücherhapter, Schreibunterlagen, Schreibzeuge, Patentlöcher, venetianische Dint-fässer, Datumzeiger u. in allen möglichen Mustern.**

Mein Lager von

Singer-Nähmaschinen

in anerkannter Güte, eleganteste Ausstattung, mit dem neuen patentirten Selbstspuler versehen, halte unter Garantie der Solidität bestens empfohlen.

Theod. J. Voss.

Damen-Regenmäntel

in den neuesten Façons, gute Stoffe und schöne Farben, habe neue Sendung erhalten und empfehle dieselben zu sehr niedrig gestellten Preisen.

Aug. Reese.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein durch bedeutende Zusendungen completirtes Lager in

goldenen und silbernen Taschenuhren

für Herren und Damen, goldene Damenuhren von 39 Mk. an, dito Herrenuhren mit Remontoir von 80 Mk., silberne Cylinderuhren von 18 Mk. an unter reellster Garantie für guten Gang. **Regulateure, Beck- und Nachtuhren, amerikanische Wanduhren** zu soliden Preisen, **Ketten** in reichhaltiger Auswahl. **Broschen, Ohrringe, Kreuze, Medaillons** verkaufe, um damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen. Ferner bringe mein Lager **Rathenower Brillen** und **sonstige optische Gegenstände** in gütige Erinnerung. Reparaturen unter Garantie prompt und billig. Hochachtungsvoll!

W. Westphal,

Uhrmacher und Mechaniker,
Neuheppens, Bismarckstraße 60.

Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

bei

Aug. v. Pöllnitz,

Neuheppens.

Mein Lager von allen möglichen Lederwaaren ist fortirt. **Filzwaaren** in allen Mustern; **Damen-Filzschuhe** für 2 Mark, für Kinder 1,25 Mark bei

J. Bürger, Neuheppens, Neuestr. 1.

Ich beabsichtige sofort zu vermieten oder zu verkaufen:

- 1) Mein Kronprinzenstraße Nr. 1 belegenes Wohnhaus, bestehend aus 10 Zimmern, Küche u., Garten.
- 2) Meine beiden an der Wilhelmstraße 1 und 2 belegenen Baupläge mit geräumigen Lagerhäusern.

Carl Doerry.

CIGARREN.

Empfehle mein complettes Cigarren-geschäft unter billigster Preisstellung bestens.

E. S. Bredehorn,

Neu-straße 7.

Conditorei Ed. Oetcken.

➔ Königsstraße 49. ➔

Meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung habe geordnet.

Weihnachts-Ausstellung
in
BURG HOHENZOLLERN.

Sonntag, den 19., und Montag, 20. d. M.,
wird Abends bei doppelter Beleuchtung (Anzündung sämtl. angebrachten Lichter)

EXTRA-CONCERT

von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division,
unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Latann,
stattfinden.

Entree 25 Pfg. à Person. Kinder 10 Pfg.

Dienstag, den 21., und Donnerstag, den 23. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr:

Doppelt glanzvolle Beleuchtung des Saales durch
1000 Lichter, extra ausgewählte Concertstücke,
sowie bengalische Beleuchtung.

Entree 50 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Von Morgens 9-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr an allen Tagen kein Entree.
Aufgang zum Concertsalon Treppe links.

Entreekarten hierzu an der Kasse à 50 Pfg.

Stets gute Biere und reichhaltige Speisefarte.

Hochachtungsvoll!

J. G. Kaper.

Belfort.

Belfort.

Grosser Weihnachts-Bazar

im Saale des Herrn Schulz.

Sonntag, 19. December 1880.

Während der Ausstellung:

FREI-CONCERT.

Große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke in Korbmöbeln, Stühlen,
Lehnstühlen, Kinderstühlen, Pelzwaaren, Mützen, Hüten, Woll-, Weiß- und Putz-
artikeln, diversen Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren, sämtlichen Artikeln für
Schule und Haus, Bilder- und Märchenbüchern, Lederwaaren, Unterhaltungs-
spielen, Honigluchen, Christbaum Confecten, Blumen, Bouquets, Seifen, Parfü-
merien, Äpfeln, Nüssen und noch vieler anderer Artikel.

Das

Schuh- und Stiefel-Lager

von

G. Frerichs,

Koonstraße 108,

empfehle größtes Lager anerkannt solide und
elegante gearbeiteter

Schuh- und Stiefelwaaren

von gewöhnlichen bis zum feinsten Genre für Damen, Herren und Kinder in
allen erdenklichen Arten zu billigsten, aber festen Preisen.

Anfertigung nach Maß. Reparaturen prompt und billigst.

Meine

Weihnachts-Ausstellung,

welche in allen Sorten completirt ist, habe ich mit dem heutigen Tage eröffnet.

G. Engelhaupt, Bäcker und Conditior,

Belfort.

Theater in Wilhelmshaven.

Im Kaisersaal.

Sonntag, den 19. Dezember 1880:

Die Fledermaus.

Große Operette in 3 Akten von Strauß.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

in Marzipantorten und Imitationen, Baumconfect, Bonbonieren, Thorer,
Berliner und holländischen Pfefferkuchen in größter Auswahl zu billigt ge-
stellten Preisen erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen.

E. Wetschky,

Koonstraße 93.

Mein Ausverkauf

wird fortgesetzt.

Damen-Winter-Paletots und Woll-
waaren aller Art zu jedem nur annehm-
baren Preise.

August Reese.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle prima 00 Weizenmehl, 17 Pfund 3 Mk., sowie Rosinen,
Corinthen, Succade, Mandeln, reines Citronenoel und Rosenwasser,
Cardamomen, Citronen, Apfelsinen, Catharina- und türk. Pflaumen,
Wallnüsse, Lambertusnüsse, Feigen, Baumnüsse zc. zc. billigt.

H. D. Brockschmidt,

Neuestraße 14. — Wallstraße 5.

Zu Einkäufen für die Festzeit

halte mein großes Lager von
Schulutensilien,

als:

Tornister, Mädchentaschen, Bücherträger,
Büchermappen, Federkasten, Lineale,
Reiszeuge, Tuschkasten, Faberkasten u. s. w.
unter billigster Preisstellung bestens
empfohlen.

Johann Focken,

Koonstraße 89.

Empfang focken eine große Sendung
verschiedener Sorten

Cafes, Brustbonbons, Ca- caos, Chocoladen,

sowie Portemonnais mit Papier,
Gold- u. Silbermünzen, Meisen
durch Europa zc. zc., sämtliche
Waaren sind aus der berühmten Choco-
laden-Fabrik von Gebr. Stollwerck
in Köln.

Hinrich Pels,

Koonstr. 110.

Fauer'sche Würste

wieder eingetroffen

bei

Ludwig Janssen.



Krieger-
und
Kampfgenossen-
Verein
zu
Wilhelmshaven.

Die nächste Übungsstunde des
Männerchor's findet am
Montag, den 3. Jan. 1881
statt.
Der Vorstand.

Burg Hohenzollern.

Während der Weihnachts-Ausstellung
im oberen Concert-Saal täglich:

Vorträge

der Mitglieder des
Théâtre variéte Stadt Kiel,

sowie heute:

Erstes Auftreten

der Soubrette Fr. Bertha Witt vom
Eldorado-Theater zu Brüssel.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen wurden hoch erfreut
Wilhelmshaven, 17. Dez. 1880.

Bill nebst Frau,
geb. Stolzenburg.

Aus der Provinz und Umgegend.

Fedderwarderfiel. Nach den hier angestellten Beobachtungen überstieg die Fluth in den letzten stürmischen Tagen ihre gewöhnliche Höhe am 9. um 1,02 m, am 11. um 2,12 m, am 13. um 3,82 m, am 14. um 2,52 m, oder in Fuß um resp. 2 $\frac{1}{3}$, 7 $\frac{1}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$. Ueber größere Beschädigungen an den Deichen und Uferwerken ist bis jetzt nichts bekannt geworden.

Brake, 16. Dezbr. Von dem Braker Kahn „Frau Margarethe“, F. Tubbe, der von der Jade kam, wurde bei dem Sturm in der Nacht zum Montag in der Nähe des Hohenwegs der Matrose über Bord geschlagen. Eine Rettung war nicht mehr möglich und ist der Unglückliche geblieben. Der Kahn verlor auf der Rhede von Bremerhaven später beide Schwerter.

Varel. Der Rechnungssteller Koch in Zetel und der Auktionator Haller in Nade machen bekannt, daß sie fortan Auktionen von Nahrungsmitteln, von gebrochenen Früchten, von Manufaktur- und anderen Waaren für Händler gar nicht mehr übernehmen werden und motiviren dieses Vorgehen damit, daß in solchen eigentlich überflüssigen Verkäufen in der Regel auf zu hohe Preise gehalten wird, die Verkaufsgegenstände aber zumest an schlechte Zahler übergehen, was

zur Folge hat, daß durch die jetzige umständliche Verreibung den Bergantern viel Zeitverlust und Aerger, den Restanten aber schwere Kosten erwachsen, weshalb sie das „Weibenlassen“ im wohlverstandenen Interesse beider Theile für angezeigt erachten.

Leer, 13. Dez. In Folge der seit einigen Tagen vorherrschenden Nordweststürme erreichte das Wasser in der Ems und Leda eine ungewöhnliche Höhe; am vergangenen Sonnabend Morgen umfluthete das Wasser die Waage, auch einige an der Neuenstraße und in den niedrigliegenden Stadttheilen belegene Hinterhäuser und Keller, bei welchen das Schütten veräuert worden, wurden vom Wasser erreicht. Sonntag Abend stieg das Wasser noch höher und trat sogar in die Neue Straße, während auf dem Kamp und am Pferdemarkte einige Straßentheile unter Wasser gesetzt wurden. Durch rechtzeitiges Schütten blieben die Häuser noch frei.

* Aus dem Gerichtssaal.

Verden. Das hiesige Schwurgericht hat am 11. d. M. zwei Todesurtheile gefällt. Dieselben wurden erkannt wider den Seemann Hoffmann aus Halle a. d. S. und den Commis Reinh. Fritsche aus Freiburg i. S. Dieselben hatten am 18. Juli d. J. den mit ihnen auf der Wanderschaft begriffenen Kellner

Gottfried Schärffe in der Nähe des Dorfes Taben (bei Beverstedt) durch Messerschnitte in den Hals er mordet und sodann ausgeraubt.

Standesamts-Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven vom 10. Dez. bis incl. 16. Dez. 1880.

Geboren: Ein Sohn: dem Bureau-Diener A. D. Krause, dem Büchsenmacher H. W. Rouz; eine Tochter: dem Werkführer K. F. M. Lemke, dem Werftbetriebssekretair F. F. Kiselowski, dem Arbeiter H. Ludwig, dem Grenzaufseher C. A. J. Khan, dem Maurer F. C. E. Reinsch.

Aufgehoben: Der Oberhautboist L. Saalfeld zu Wilhelmshaven und die B. A. L. Büsing zu Sande; der Arbeiter C. H. Blohm zu Neuende und die J. D. Duben zu Wilhelmshaven; der Oberbootsmannmaat C. J. F. Boof zu Wilhelmshaven und die L. S. F. Wiese zu Eimbed.

Geschlieungen: Der Zimmermann Friedrich K. E. Andree und die Elise J. Müller, beide zu Wilhelmshaven; der Former Johann Gottlieb Haffe und die Henriette Helene Falcke, beide zu Wilhelmshaven.

Gestorben: Der Matrose H. C. S. Schmidt, 23 J. 8 M. 16 T.; der Schuhmacher G. J. Gerbsen, 30 J. 10 M. 16 T.; eine Tochter des Arbeiters C. H. J. Kieser, 1 J. 26 T.; der Handlanger J. Flieger, 42 J. 8 M. 24 T.; der Matrose G. Peterjen III, 22 J. 1 M. 25 T.; die Witwe J. Vogt, geb. Fehrmann, 39 J. 6 M. 19 T.; der Seemann J. Schütt, 25 J. 10 M. 3 T.

Bekanntmachung.

Den Betheiligten diene zur Nachricht, daß die Hebung der fälligen Recognition-Gebühren für Privat-Anlagen an der Sande-Wilhelmshavener Chaussee stattfinden wird am

Dienstag, den 21. d. M.,

Morgens 8-9 Uhr,

in Marienfiel bei Gastwirth Peters;

Morgens 10-11 Uhr,

in Neuende bei Gastwirth J. Janssen

Mittags 12-1 Uhr,

in Kopperhörn bei Gastwirth C. Rehmstedt;

Nachmittags 2-4 Uhr,

in Neuheppens bei Herrn H. Storch,

Bismarck-Hof.

Wittmund, den 13. December 1880.

J. A.

Der Chaussee-Aufseher.

Müller.

Stickereien

werden sauber und schnell angefertigt. Gleichzeitig bringe **Schnüce, Franzen und Quaste** bei Bedarf in gütige Erinnerung.

G. Schaaf.

Neue Hasel- und Wallnüsse, Feigen, Datteln und Traubenrosinen

empfehlen

H. Schimmelpenning.

Als sehr billig empfehle:

ff. Sauerkohl

à Pfd. 8 Pf.

ff. Schnitt-Bohnen

à Pfd. 20 Pf.

W. Jordan, Belfort.

Sarg-Magazin

von

C. C. Wehmann,

Noonstraße Nr. 110.

Vogelkäfige

in großer Auswahl empfiehlt

L. Möser.

Täglich frische Hefe

empfehlen

H. Menken.

Kopperhörn.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich wegen Mangel an Platz in meinem Laden und zur besseren Veranschaulichung meines bedeutenden Waarenlagers eine

Weihnachts-Ausstellung

im Saale des Hotel Hotel „Burg Hohenzollern“

eröffnet habe. Empfehle eine große Auswahl passender Weihnachts-Geschenke in

Spielwaaren aller Art,

sowie **Puppen, Kurz- und Galanteriewaaren** und auch alle Sorten **Wollgarne** etc. zu den billigsten Preisen, und bitte um gütigen Zuspruch.

C. Scharfe, Rothes Schloß.

In modernen, eleganten, glatten und rauhen **Winter-Überziehern, Winter-Jaquets, schweren Buckskin-Anzügen, Knaben-Paletots und Knaben-Anzügen,**

habe ich noch bedeutende Mengen erhalten; ich empfehle die Sachen, sowie **doppelbreit blau besten krumpffreien Hemdflanell,** u. billigsten Preisen.
Hugo Seifert, Belfort.



Liebig's selbstthätiges Backmehl

Zur Herstellung von Brod, Kuchen, Torten etc. ohne Hefe. **Apfel-Torte.** Man bereite aus $\frac{1}{2}$ Pf. Liebig's Mehl mit Zucker, Butter, einem Ei und etwas Milch einen steifen Teig, rolle ihn aus, bestreue mit Zucker und Zwiebackskrumen und belege mit Apfelschnitten, welche vorher mit etwas Butter erwärmt waren. Alsdann bestreue man wieder mit Zucker, läßt braun backen und übergießt den Kuchen mit folgendem Guss: Man bringt $\frac{1}{2}$ Liter Milch mit Zucker, Citronenschale und Canehl zum Kochen. 4 Löffel Liebig's Mehl werden mit kalter Milch angerührt, in die kochende Mischung hineingethan. Nach dem Erkalten füge man 4 Eier hinzu (das Weisse zu Schaum geschlagen). Der Kuchen muss alsdann noch 10 Minuten backen. (Sehr zu empfehlen.)

Zu haben in allen feineren Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen.

Zum bevorstehenden Feste empfehle in frischer Waare:

Weizenmehl,

Rosinen,

Corinthen,

Mandeln,

Sucade.

H. Schimmelpenning.

Als passendes

Weihnachtsgeschenk

empfehlen unser großes Lager von

Bremer u. Hamburger

Cigarren

im Preise von 25-100 Mark in schöner abgelagerter Waare.

W. Athen Wwe. & Sohn,

Neuheppens.

Eine anständige Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen, unter Zusage einer liebevollen Behandlung und guter Pflege.

Nähere Nachrichten ertheilt die Exped. des Wilhelmsh. Tagebl.

Neue

Wall- u. Haselnüsse,

Krachmandeln, Datteln, Feigen,

Rosinen, Corinthen und Citronen.

W. Jordan, Belfort.

Fertige

Einex, Waschbaljen,

Bade- u. Tassenwannen

halte stets vorräthig und verkaufe zu den billigsten Preisen.

A. Staub, Böttcher,

Neuheppens, Hintersstraße Nr. 24.

Reparaturen und alle in mein

Fach schlagende Arbeiten werden schnell

und billig ausgeführt.

Maschinenfabrik,

Metall- und Eisen-

gießerei

A. Heinen in Varel.

Soeben empfang schöne große

Goldfische.

Joh. Fr. Rose,

Noonstraße 5.

Braunschweiger

Leber- u. Roth-Wurst,

Cervelat- u. Blockwurst,

sowie **ammerl. Mettwurst** emp-

fehlen **H. Schimmelpenning.**

Sehr schöne wohlschmeckende

H ä r i n g e

pro Stück 8 Pf.

Neubremen. **Paul Vater.**

Weihnachtsbäume

in großer Auswahl zu haben.

Frielingsdorfs Badeanstalt.

Empfehle mein Lager

selbstverfertigter

M ö b e l

zum Weihnachtsfeste zu ganz billig gestellten Preisen.

W. Gathemann,

Kopperhörn.

Das **Reinigen der Ofen und**

Kochmaschinen, sowie **Repara-**

turen aller Art werden schnell und

billig ausgeführt von

C. Endlich, Maurer,

Kopperhörn.

Bestellungen nimmt entgegen **Otto**

Gilers im Keller, Noonstraße 77.

FABRIK: FRANKFURT A. M.



Isländisch Moos Pasta

GEGEN

HUSTEN & HEISEN

75 Pfg. 75 Pfg.

IN DEN APOTHEKEN.

Auf sofort ist die

Erholung

zu vermieten. In derselben ist seither die Gastwirthschaft und Krämerei mit dem besten Erfolg betrieben worden. Nur solide und strebsame Reflectanten wollen sich melden bei

C. Schneider,

Rönnstraße 51.

Vorzügl. lindernendes Mittel bei katarrhal. Affektionen u. chronischen Brustleiden.

Die
Schuh-
und
Stiefelfabrik

von
A. LEVERENZ

Roonstraße 84a
empfehlen ihr reichhaltiges Lager feiner
**Damen-, Herren-
und Kinderstiefel**
zu soliden billigen Preisen.

Empfehle:

Neue Catharina-Pflaumen,
" **türkische**
" **Pflaumenmus,**
neue Muscat-Rosinen,
" **Clemé**
" **Balencia**
Trauben-Rosinen und
Krachmandeln.
E. J. Behrends.

Wichtig für Damen.

Von meinen rühmlichst bekannten
Wollschweißblättern ohne Unter-
lagen, die nicht kühlen und nie Flecken
in den Taillen der Kleider entstehen
lassen, hält für Wilhelmshaven und Um-
gegend allein auf Lager: Herr **S. Scherff**,
Handschuh Fabrikant, Roonstraße 84a.
Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare
1 Mark 40 Pf. Wiederverkäufeln Rabatt.
Frankfurt a. D., im Decbr. 1880.
Robert von Stephani.

Mein großes Lager von abgelagerten

CIGARREN

bringe in gütige Erinnerung.

S. Schimmelpenning.

Bestes oberl. Dampfmehl 18 Pfd. 3 M.
Neue Muscat-Rosinen pr. Pfd. 50 Pf.
Neue Clemé Rosinen pr. Pfd. 40 Pf.
Neue Ceph. Corinthen pr. Pfd. 40 Pf.
Neue Walnüsse pr. Pfd. 35 Pf.
Neue Haselnüsse pr. Pfd. 40 Pf.
Neue Malaga-Feigen pr. Pfd. 40 Pf.
Neue Catharina- und türk. Pflaumen.
Süße und bitter. Mandeln und Succade.

H. Menken.

Kopperhörn.

Haus- und Küchengeräthe,
verzinnete und emaillirte
Kochgeschirre, Wassereimer
z. z. empfiehlt

L. Mösser.

Die Instrumentenhandlung

von

B. HEINZE,

Königstraße 51,

empfehlen, passend zu **Weihnachts-**
geschenken.

Violin, Guitarren, Zi-
thern, (auch solche für Kinder)

Handharmonikas,

alles besten Fabrikats, zu billigen Preisen.

Rathgeber für
Männer jeden Alters.
Tausendfach bewährte Hilfe und
Heilung von

Schwäche-

Zuständen des männlichen Geschlechts,
Nervenleiden, den Folgen heimlicher
Gewohnheiten und anderer Excesse,
wie Abspannung, Mattigkeit, Erschlaf-
fung, Gedächtnismangel, Rücken-
schmerzen etc. Man lese das Ori-
ginal-Meisterwerk »Der Jugendspiegel
mit anatomischen Abbildungen für
2 Mk. von **W. Bernhardt**, Berlin SW.,
Belle-Alliancestr. 78, zu beziehen.

KAISER-OEL.

Nichtexplodirendes Petroleum!

Vollständig wasserhelles, geruch- und gefahrloses Brennoel.

Garantirte Entzündungstemperatur: 130° Fahrenheit = ca. 44° Reaumur.

Der Preis ist festgestellt auf **22 1/2 Pfennige à Pfd. oder 36 Pfennige à Liter.**

Alleinige Verkaufs-Niederlage für **Wilhelmshaven** bei

H. D. Brockschmidt

Neuestraße 14.

Wallstraße 5.

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir mein sehr
reichhaltiges Lager von

Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren

(en gros und en detail) zu billigen **Engros-Preisen** in
empfehlende Erinnerung zu bringen.

Alle in das Gold- und Silberwaarenfach einschlagende
neue Arbeiten, sowie Gravirungen, Steinfassungen, Vergol-
dungen, Reparaturen zc. werden prompt und sauber in
meiner **Werkstatt** ausgeführt.

Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.

Einkauf von altem Gold und Silber zum höchsten Preise.

Heinr. Müller.

Roonstraße.

Unser

Möbel- und Polsterwaarenlager

bringen zu **Weihnachts-Einkäufen** in gütige Erinnerung. **Einrahmen**
von **Bildern** besorgen prompt und billig.

Toel & Vöge,

Wilhelmshaven, Roonstraße 111.

Wintersaison 1880.

Im Pelzwaaren-Magazin von J. Bargebuhr,
Rothes Schloß,

werden von heute ab sämtliche Pelzwaaren zc. zu einem fabelhaft billigen Preise
verkauft. Umstände veranlassen mich, schon zu Neujahr von hier fortzuziehen und
muß bis dahin das ganze Lager geräumt sein. Hochachtungsvoll

J. Bargebuhr.

Mein bedeutendes Lager **Rock- und**
Sofenstoffe (Anfertigung nach Maaf
unter Garantie) von 2,80 Mk. pr. Meter
bis zu den besten und feinsten Qualitäten
kann ich als sehr preiswerth empfehlen.

Carl Reich,

Bismarckstr. 10.

W. Jordan, Belfort,

empfehlen zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein gut sortirtes Lager von
Lampen, Porzellan- u. Steingutwaaren.

Dem geehrten Publicum und meiner werthen Kundschaft empfehle zum Feste
sämmliche Sorten von

lebenden und frischen Fischwaaren.

Bestellungen auf solche zum **Weihnachtsfest** bitte ergebenst rechtzeitig bis zum
20. December bewirken zu wollen.

Jörs, Fisch-, Obst- und Gemüsehändler,
Neuheppens, Krumme Straße 6.

Häcksel-Futterschneid-Maschinen,

bewährter Construction in vorzüglichster Ausführung, mit 85 Preisen
prämirt — **W. Iltausst lung in Sidn y** (Australien) 3 Preismedaillen —
ilefern zu billigen Preisen franco Bahnfracht. Abbildungen franco und
gratis. Agenten erwünscht, wo wir noch nicht vertreten sind.

PH. MAYFARTH & Co., Maschinnfabrik, Frankfurt a. M.

Getragene Kleidungsstücke zc.
kauft **Schwabe, Belfort, Adolfsstraße.**

Die

Universal-Lebens-Tropfen
bereitet von **Jean Schmidt** in Hamm
i/W., schon seit uralten Zeiten bekannt
und als **vorzüglichstes Haus-**
mittel hochgeschätzt, werden tausend-
fach gegen **hartnäckige Verstop-**
fung, Magen-Verstopfung,
Blähungen und zur **Blutreini-**
gung mit bestem Erfolge angewandt.

Preis pro Flasche incl. Gebrauchs-
anweisung 1 M. 25 Pf.

Niederlage in Wilhelmshaven bei
S. J. Christians, in Neuheppens bei
Wwe. Althen u. Sohn, in Kopperhörn
bei **S. J. Ruper**, in Belfort bei **D.**
Albers.

Homöopathische Heilungen

werden nach wie vor ausgeführt, Wechsel-
fieber, Magenkrampf, Hämorrhoiden,
Reuchhusten, Diphteritis zc. werden ra-
dical schnell und sicher geheilt.

Joh. Wilken,

verlängerte Königsstraße 8

Bei Durchsicht des illustrierten Buches:
»Dr. Ruy's Heilmethode« werden sogar
Schwertraue die Ueberzeugung ge-
winnen, daß auch sie, wenn nur die
richtigen Mittel zur Anwendung ge-
langen, noch Heilung erwarten dürfen.
Es sollte daher jeder Leidende, selbst
wenn bei ihm bislang alle Medicin era-
folglos gewesen, sich vertrauensvoll dieser
bewährten Heilmethode anwenden und
nicht säumen, obiges Werk anzuschaffen.
Ein „Auszug“ daraus gratis u. franco.

Die Gicht

In dem weit-
verbreiteten Buche:
»Die Gicht«
finden Gicht- u. Rheumatismus-Leidende
die bewährtesten Mittel gegen ihre oft
sehr schmerzhaften Leiden angegeben. —
Heilmittel, welche selbst bei veralteten
Fällen noch die ersehnte Heilung bringen.
Prospect gratis u. franco. — Gegen Ein-
sendung von 1 M. 20 Pf. wird »Dr. Ruy's
Heilmethode« u. für 60 Pf. das Buch »Die
Gicht« franco überall hin versandt von
Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Sortirung in der Buch-
handlung von **J. W. A. A-**
gustapace in Varel.

Fast verschenkt!

Das von d. Massverwaltung b. falliten
»grossen Britanniasilberfabrik« übernom-
mene Riesenlager, wird wegen eingegangenen
großen Zahlungsoverpflichtungen u. gänzl.
Räumung der Bestände

um **75 Procent** unter
d. Schätzung verkauft

baser also

fast verschenkt

für nur 14 Mark als kaum der Hälfte des
Wertes d. bloßen Arbeitslohnes erhält man
nachstehendes äußerst gebiegenes Britannia-
Silber-Speisefervice

welches früher 60 Mark kostete
und wird für das Weißbleiben der Bestände

25 Jahre garantirt

6 Tafelmesser mit vorzähl. Stahlklingen,

6 edel engl. Britannia-Silber-Gabeln,

6 massive Britannia-Silber-Speisefässer,

6 feinste Britannia-Silber-Kaffeefässer,

1 schwer. Britannia-Silber-Suppenlöcher,

1 massiver Britannia-Silber-Rührlöffel,

6 feinst eifilrte Präsentir-Tabletts,

6 vorzähl. Messerleger Britannia-Silber,

6 schöne, massive Eierbecher,

6 schwere Britannia-Silber-Eierlöcher,

6 prachtvolle feinste Zuckertassen,

1 vorzähl. Pfeffer- oder Zuckerbüchlein,

1 Zehneiser, feinste Sorte,

2 effektvolle Salon-Tafelwächter.

60 Stück.

Alle hier angeführten 60 Stück Brautgegen-
stände kosten zusammen bloß 14 Mark.

Bestellungen gegen Postvorschuß (Nach-
nahme) oder vorheriger Geldeinsendung werden
so lange der Vorrath reicht effectuirt durch
die Herren General-Depositäre

Blau & Kann, Wien (Stadt)

Heinrichhof.

Hunderte von Dankungs-
und Anerkennungsbriefen liegen zur öffent-
lichen Einsicht in unserem Bureau auf.

Bei Bestellungen genügt die Adresse:

Blau & Kann, Wien, im Heinrichhof.

Eröffnete mit heutigem Tage eine

Weihnachts - Ausverkauf

folgender Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Alle Sorten **Handschuhe** in Wild-, Wasch- und Glaceleder, Tuch und Buckskin, mit und ohne Futter, für Damen, Herren und Kinder, alle Sorten **Herren- und Knabennützen**, **Hosenträger** und **Strumpfbänder** in Leder und Gummi, eine Parthie schöner **Pelzwaaren**, **Corsetts**, **Shlipse** und **Cravatten**, **Parfümerien**, allerlei **Leder-Kurzwaaren** zc. zc.

Bemerkte noch, daß obige Artikel zum großen Theil eigenes Fabrikat sind und ich für deren Dauerhaftigkeit und Güte garantire.

H. Scherff,

Bandagist, Handschuh- und Mützenmacher,
Koonstraße 84a.

Friedrich Büttner,

Koonstraße 83,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

empfiehlt zu passenden Festgeschenken sein durch neue Zusendungen bedeutend vergrößertes Lager von **Medaillons**, **Broches**, **Garnituren**, goldene **Herren- und Damenketten**, **Kinderohringe**, **Garnituren Knöpfe**, sowie eine große Auswahl von **Silberwaaren**.

Ferner empfehle goldene **Haarkettenbeschlüge** in schöner Auswahl. Das **Flechten der Haarketten** wird gleichzeitig mit übernommen und billigst ausgeführt.

Altes Gold und Silber wird im Umtausch hoch anaerechnet.

Die Eröffnung

meiner

Weihnachts - Ausstellung

in seinem **Naturell-Marcipan**, **Marcipan-Corten**, stets frisch angefertigt, ferner feinste **Liqueur-Sachen** und **Dessert-Bonbons**, sowie scherzhafte **Bonbons**, genannt **Born des Lebens**, **Conserve-Sachen** und **Chokolade-Fondant**.

Bestellungen auf **Sorten** werden prompt und reell ausgeführt. Auf die beliebten braunen **Bilder** mache besonders aufmerksam.

Baumconfekt, **Schaum-**, **Auslauf-** und **Chokoladesachen** in großer Auswahl erlaube ich mir ganz ergebenst zu empfehlen.

O. Ubben, Koonstr. 8.

Heinr. Müller,

Koon- und Friedrichstraßen-Ecke,
empfiehlt zu

Weihnachts-Einkäufen

sein bedeutend vergrößertes, mit vielen **Neuheiten** versehenes Lager von **Porzellan**, **Glaswaaren**, **Thonwaaren**, **Lampen**, **Lederwaaren**, **Holz- und Alabaster-Waaren**, **Bronce-Artikel**, **Japanische Sachen**, **Meerscham-Cigarrenspitzen**, **Toilette-Gegenstände** zc. zu äußerst billigen Preisen.

Viele Sachen sind zur **Stickerei** eingerichtet.

Etwasiger Umtausch nach dem Feste ist gerne gestattet.

Empfehle eine schöne Auswahl von billigen

Kinder-Spielwaaren

sowie

Baumverzierungen.

Joh. Fr. Rose, Koonstr. 5.

Nur ächte **Wiener Meerscham-**
Pfeifen und **-Spitzen** in brillanter Auswahl.

Robert Wolf,
Oldenburgerstraße Nr. 16.

Oldenburgerstraße. Nr. 16.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt

feine abgelagerte Cigarren

in den so beliebten Packungen von **25**, **50** und **100-Stück-Kistchen** in jeder Preislage

Robert Wolf.

H. KLOSTERMANN,

Wein- und Spirituosen-Handlung,
79. Roonstrasse 79.

Ich empfehle u. A.:

Punsch-Extract, **Arrac**, **Rum**, **Bischofwein**.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges Lager



Taschenuhren



für **Herren** und **Damen**, mit und ohne Schlüssel aufzuziehen, in **Gold** und **Silber**. **Ketten** in **Gold**, **Silber**, **Talmi** und **Nickel**. Große Auswahl in **Regulateuren** und **Wanduhren**. Ferner **Goldwaaren** und **echte Rathenower Brillen**.

Hochachtungsvoll!

B. F. Kuhlmann, Uhrmacher,
Neuheppens, Bismarckstraße 17.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle eine gediegene Auswahl

Mäntel, Paletots, Regenmäntel

für **Damen** und **Kinder**,

Westen, **Tailentücher**, **garnirte** und **ungarnirte Kopftücher**, **sämmtliche Phantasiestrickfachen**, **Witzböcke** und ein großes Sortiment

Kleiderstoffe

in den **neuesten** Mustern zu **niedrigen** Preisen.

Eine Parthie **zurückgesetzter Kleiderstoffe**, **Neste** von den **verschiedensten Stoffen** habe zu **erstaunlich billigen** Preisen zum **Ausverkauf** gestellt.

Carl Reich,

Bismarckstr. 10.

Frankfurter Laden, Bismarckstr.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Empfehle mein bedeutendes Lager von **Herren- und Knabengarderoben**, **Schuhen** und **Stiefeln** in größter Auswahl, sowie **Bettfedern** und **Dannen** in schöner, staubfreier Waare, zu und unter Einkaufspreisen.

H. Baumann.

Meine Weihnachts-Ausstellung

von den neuesten

Spiel- und Schmucksachen, **Kurz- und Galanteriewaaren**

halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Belfort.

W. Jordan.

Reinwollene

Damen-Kleiderstoffe.

Neuheiten der vorzüglichsten Geraer, Greizer und Elsässer Fabrikate. Das **Eleganteste**, **Modernste** und **Beste** im Tragen empfiehlt

H. T. Gwen.

Herren-Garderobe.

D a s

Knaben-Garderobe.

beste und nützlichste Weihnachts-Geschenk

für Alt und Jung ist unbedingt ein schönes warmes Kleidungsstück. Um dem geehrten Publicum nun Gelegenheit zu geben, ein solches Geschenk in gediegener guter Qualität

anzuschaffen, eröffne ich vom heutigen Tage an einen gänzlichen **für wenig Geld**

Ausverkauf

sämmtlicher noch vorrätigen Winter-Garderoben, so daß die Preise sich noch

15 bis 20 Procent billiger

wie bisher stellen. Es kommen zum Verkauf:

Feine Winter-Überzieher in den schönsten Stoffen schon von 5 Thlr. an.

Winter-Jaquetts und Joppen in guten Qualitäten schon von 3 Thlr. an.

Schwere Buckskin-Anzüge (Rock, Hose und Weste) schon von 8 Thlr. an.

Elegante Herren-Schlafkröcke, schön garnirt, schon von 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Buckskin-Hosen und Westen, zusammen, schon von 3 $\frac{1}{3}$ Thlr. an.

Einzelne Buckskin-Hosen schon von 2 Thlr. an.

Knaben-Anzüge und Paletots in allen Größen äußerst billig.

Ganz besonders mache darauf aufmerksam, daß bis zum Feste noch circa

zweihundert Stück feine Damenmäntel

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden müssen.

NB. Die bei mir gekauften Geschenke werden, im Falle dieselben nicht passen, nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

M. Philipson,

Damen-Mäntel.

Neuheppens, Bismarckstr. 12.

Kinder-Mäntel.

Die Schuh- und Stiefelhandlung

von J. G. Gehrels

beginnt mit heutigem Tage einen alljährlich stattfindenden großen

Ausverkauf,

worauf ein geehrtes Publicum von Wilhelmshaven und Umgegend unter Hinweis auf die dadurch stets gebotene günstige Gelegenheit, sowohl die größte Auswahl zu finden, als auch des billigen Kaufes wegen ergebenst aufmerksam gemacht wird.

Filzschuh-Verkauf bei großer Auswahl mit 20 Prozent Rabatt.

Hängelampen,

Eisch-, Wand-, Hand-, Nacht-, Clavier-, Billard- und Gartenlampen empfiehlt **E. Möser.**

H. Cohn,

Bismarckstr. 22, am Park, hält sich zur Reparatur an Sonn- und Regenschirmen bestens empfohlen.

Magdeburger Sauerkohl,

Salzgurken und Schnittbohnen empfiehlt in frischer Waare **H. Schimmelpenning.**

Sarg-Magazin

B. Janssen

Neuheppens.

Neuestraße.

Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.